



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

Wertgrenzen dauerhaft anheben

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP
Drucksache 17/504

Der Landtag hat am 20. Mai 2010 den Antrag 17/504 an den Wirtschaftsausschuss - federführend - und an den Finanzausschuss - mitberatend - überwiesen. Die Ausschüsse haben sich jeweils in zwei Sitzungen mit der Vorlage befasst - der Finanzausschuss zuletzt am 13. Januar 2011 und der federführende Wirtschaftsausschuss am 19. Januar 2011.

Der federführende Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD, der LINKEN und des SSW bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag Drucksache 17/504 in folgender Fassung anzunehmen:

Erhöhte Wertgrenzen befristet verlängern

1. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung die Regelung über die erhöhten Schwellenwerte bei öffentlichen Aufträgen in Höhe von 1 Million € bei Beschränkten Ausschreibungen sowie in Höhe von 100.000 € bei Freihändigen Vergaben bis zum 31. Dezember 2011 befristet verlängert hat.
2. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich im Bundesrat und bei der Bundesregierung für eine bundesweit einheitliche Regelung ab dem 1. Januar 2012 auf Grundlage der Ergebnisse der laufenden Evaluation durch die Bundesregierung einzusetzen.

Bernd Schröder

Vorsitzender